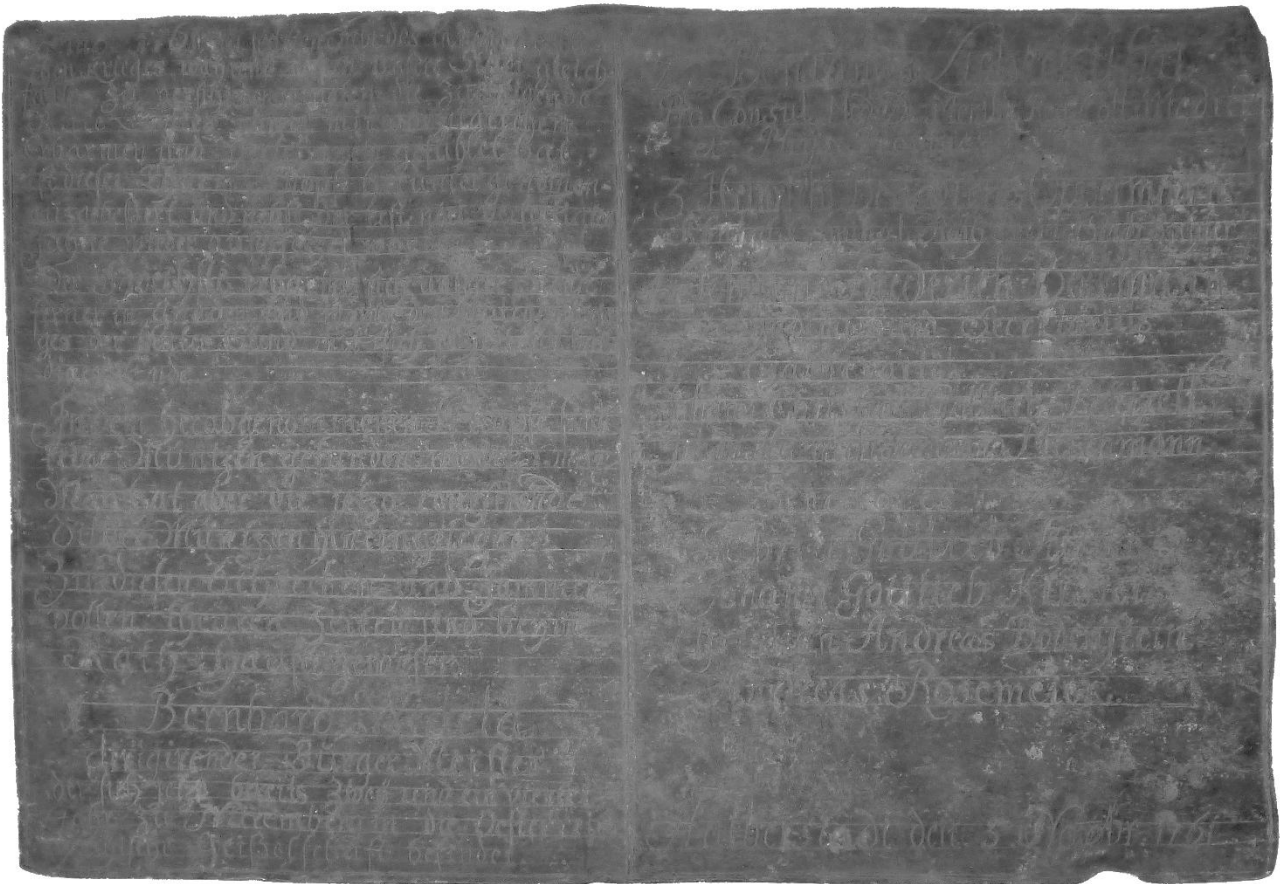


Inschriftenplatte aus dem Turm der Martinikirche von 1761



Höhe: 30 cm; — Breite: 39,5 cm; — Gewicht: 2,7 kg

„Anno 1761 im sechsten Jahr des landverderblichen Krieges während dessen unsere Stadt gleichfalls zu verschiedenen malen die züchtigende Rute Gottes obwol mit vorzüglichem Erbarmen und Verschonen geföhiet hat, ist dieser Thurm-Knopf heruntergenommen ausgebessert und nebst der erst neu verfertigten Fahne wieder aufgesetzt worden: Der Höchste erbarme sich unerer Stadt ferner in Gnaden und mache des blutigen Krieges der lauter Elend mit sich führet ein baldiges Ende:

In dem herabgenommenen Knopfe sind keine Mützen gefunden worden: Man hat aber die jetzo coursirenden Silber Mützen hineingelegt: Zu diesen Schrecken = und Jammervollen theuren Zeiten sind beym Rath-Hause gewesen.

1. Bernhard Widela — dirigirender Burger Meister, der sich jetzo

bereits zwey und ein Viertel Jahr zu Nürnberg in die

Österreichsche Geisselschaft befindet.

2. Benjamin Lieberkühn — Pro-Consul. Med: D. Membr. Reg: Coll:

Medici et Phys: Province:

3. Heinrich Benedictus Oppermann — Königl. Criminal Rath und

Stadt Richter.

4. Johann Friederich Bollmann — Syndicus und Secretarius.

5. Camerarii.

Johann Christian Gottlieb Rätzell:

Johan Heinrich Ferdinand Meschmann:

6. Senatores. «

Gabriel Gottlieb Tüpke:

Johann Gottlieb Küster:

Christian Andreas Bodenstein:

Andreas Rosemeier:

Halberstadt, den 5. Novbr. 1761“